PRESSEMITTEILUNG

Neustart statt ein "Weiter so":

Jusos und SPD Heidelberg begrüßen neuen Kurs der SPD Baden-Württemberg - Ines Palm für Heidelberg im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg

*Die Jusos und SPD Heidelberg begrüßen ausdrücklich den Neustart der SPD Baden-Württemberg nach der Landtagswahl 2026. Das Ergebnis von 5,5 Prozent war eine schallende Ohrfeige der Wähler*innen und eine klare Abrechnung mit einer Partei, die weder ausreichend sichtbar war noch ein erkennbar linkes Profil hatte. Ein historischer Tiefpunkt, der jedoch etwas ausgelöst hat, das längst überfällig war.*

Das Erdrutschergebnis hat innerhalb der Mitgliedschaft einen echten Aufwach-Moment erzeugt. Die Basis hat unmissverständlich klargemacht: Ein Weiter so ist keine Option. Auf Forderung der Jusos Baden-Württemberg und des Forums Demokratische Linke 21 e.V. (DL) führte die Partei daraufhin eine Mitgliederbefragung zum Landesvorsitz durch - mit einem eindeutigen Ergebnis.

“Dieses klare Ergebnis der breiten Mitgliedschaft hat gezeigt, dass die Mitglieder einen Neuanfang wollen und die Grabenkämpfe der letzten Jahre konsequent ablehnen. Mit Robin Mesarosch und Isabel Cademartori haben wir erst in der Mitgliederbefragung und dann auf dem Landesparteitag zwei Vorsitzende gewählt, die diesen Neuanfang symbolisieren.” sagt Jannick Schröder, Sprecher der Jusos Heidelberg.

Das Ergebnis der Mitgliederbefragung war eindeutig: 56,52 Prozent der gültigen Stimmen entfielen auf die gemeinsame Kandidatur von Isabel Cademartori und Robin Mesarosch.

Robin Mesarosch (35) und Isabel Cademartori (38) stehen für ein breites, lagerübergreifendes Bündnis - und genau das ist ihre Stärke. Robin Mesarosch, ehemaliger Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen, kommt aus dem ländlichen Baden-Württemberg und war in seiner Zeit im Bundestag Mitglied der Parlamentarischen Linken (PL), er ist immer noch Mitglied der DL. Er steht für ein klares linkes Profil: soziale Gerechtigkeit, glaubwürdige Kommunikation und eine SPD, die wieder für etwas steht. Zuletzt machte er mit einer vielbeachteten Wutrede auf Instagram auf sich aufmerksam - einem Kanal, dem über 129.000 Menschen folgen.

*Isabel Cademartori hingegen ist Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Mannheim und dem Seeheimer Kreis zugehörig. Sie steht für pragmatische, wirtschaftsnahe Sozialdemokratie und für eine SPD, die städtische Wähler*innenschichten ansprechen und gleichzeitig anschlussfähig für die Mitte der Gesellschaft bleiben will. Stadt und Land, Parlamentarische Linke und Seeheimer Kreis, links und pragmatisch - diese*

jusoshd
jusos.heidelberg
jusosheidelberg

Jusos Heidelberg
c/o SPD Regionalzentrum
Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
sprecherinnen-jusos@jusos-heidelberg.de
www.jusos-heidelberg.de

Kombination ist kein fauler Kompromiss, sondern ein echter Aufbruch der gesamten Partei.

“Robin und Isabel stehen für zwei Seiten einer Medaille: die klare linke Kante, die wir als Jusos einfordern, und die bodenständige Anschlussfähigkeit an die Breite der Gesellschaft. Das ist kein fauler Kompromiss. Das ist Stärke durch Vielfalt.", so Helena Glück, Sprecherin der Jusos Heidelberg.

Besonders erfreulich ist auch die Wahl von Ines Palm als Beisitzerin in den Landesvorstand. Ines Palm ist Lehrerin, Mutter und war die Heidelberger Kandidatin der SPD Heidelberg zur Landtagswahl Anfang des Jahres - und sie ist keine Berufspolitikerin. Genau das ist ihr größtes politisches Kapital. Ihre Wahl steht sinnbildlich für eine SPD, die nicht nur über das Leben der Menschen redet, sondern in der Menschen sitzen, die dieses Leben selbst kennen: mit all seinen Anforderungen, Widersprüchen und Realitäten.

*“Menschen wie Ines Palm sind genau das, was die SPD braucht: keine Karrierepolitiker*innen, sondern Menschen, die wissen, was auf dem Spiel steht, weil sie selbst davon betroffen sind.” meint Tim Tugendhat, Co-Kreisvorsitzender der SPD Heidelberg.*

"Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir die SPD Baden-Württemberg entgegengebracht hat. Im neuen Landesvorstand sitzen sehr viele neue Menschen, die richtig gute Ideen haben, ganz besonders auch unsere neuen Landesvorsitzenden Isa und Robin. Meine Aufgabe sehe ich darin, die Themen einzubringen, für die ich auch bei der Landtagswahl schon angetreten bin: Bildung und Vereinbarkeit von Job und Familie!" sagt Ines Palm dazu.

Tugendhat sagt weiter: “Der Dank und die Anerkennung der gesamten Heidelberger Partei gelten Anne Jürgens, Co-Kreisvorsitzende der SPD Heidelberg. Sie hat als Beisitzerin im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg bis zu diesem Parteitag mit Engagement, Haltung einer klaren inhaltliche Vision gearbeitet und unseren Kreisverband vertreten. Wir sind stolz auf das, was sie in dieser Funktion geleistet hat und freuen uns auf weitere gemeinsame Arbeit hier in Heidelberg.“

Die Jusos und SPD Heidelberg werden den Neustart der SPD Baden-Württemberg kritisch-solidarisch begleiten. Wir erwarten, dass auf die Worte des Parteitags nun Taten folgen: eine sichtbare, kämpferische und klar linke SPD.